

Toilettenspülung, und was dann...?

Projektarbeit zur Abwasseraufbereitung im BG Umwelt

Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Abwasseraufbereitung, hat sich die Klasse auf die Abiturprüfung in ihrem Leistungskurs Umwelttechnik zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife praxisorientiert und umfassend vorbereitet. (sw Juni 2018)



Die Schüler und Schülerinnen des Beruflichen Gymnasium mit dem Schwerpunkt Umwelttechnik der Vogelsbergschule Lauterbach bearbeiteten im Rahmen der Unterrichtseinheit ‚Abwasseraufbereitung‘ bei Frau Steffi Weber ein umfassendes Projekt.

Dazu setzten sich die Schüler und Schülerinnen zunächst im Unterricht mit technischen und naturwissenschaftlichen Grundlagen auseinander. Im Anschluss besuchte die Klasse die Kläranlage in Schlitz-Hutzdorf.

Dies geschah unter der Leitung von Herrn Florian Kraft. Dort gab er ergänzend zum Unterricht interessante, umfassende und nachhaltige Informationen, und die Teilschritte der Abwasseraufbereitung wurden besichtigt. Zudem unterstützte Herr Kraft die anschließende Ausstellung der Schüler und Schülerinnen vielfältig. Vielen Dank dafür.

Diese Ausstellung zum Thema Abwassertechnik unter dem Motto: „Toilettenspülung, und was dann...?“ in der Pausenhalle der VBS, wurde von Mitschülern und Lehrkräften sehr interessiert und positiv aufgenommen. Die Schüler und Schülerinnen des Beruflichen Gymnasiums informierten dabei Interessierte an den einzelnen Stationen der Abwasseraufbereitung. Dabei konnten auch Mikroorganismen unter dem Mikroskop beobachtet, Proben der Schlammarten und Produkte aus der Klärschlammbehandlung besichtigt werden. Das neueste Produkt, das zukünftig auch in der Kläranlage Schlitz-Hutzdorf wiedergewonnen werden soll, ist Phosphat. Es wurde auf universitärer Ebene ein Verfahren entwickelt, Phosphat zurückzugewinnen und in den natürlichen Phosphatkreislauf zurückzuführen. Phosphat ist wertvoll für die Landwirtschaft als Düngemittel, liegt im Klärschlamm gebunden vor und ist ohne dieses Verfahren nicht nutzbar.

